

Malbergs Michael Boll fordert Konstanz

Fußball Gegen Morbach nachlegen – Betzdorf will im Derby wieder dreifach punkten

■ **Region.** Der dritte und damit letzte Spieltag unter der Woche in dieser Halbserie der Fußball-Rheinlandliga steht an und wartet am heutigen Mittwochabend mit acht Partien auf. Dabei dürfen zwei der drei heimischen Teams auf eigenem Platz ran, während dem Dritten im Bunde ein Westerwälder Lokalkampf bevorsteht, der schon zu Oberligazeiten für Furore gesorgt hat.

■ **SG Altenkirchen/Neitersen - TuS Koblenz II (19.30 Uhr).** Gibt es eine bessere Antwort auf eine 0:7-Niederlage, als gleich im nächsten Spiel den Tabellenführer zu schlagen? Vermutlich nicht. Gut, der SV Morbach ist kein Tabellenführer der herkömmlichen Art, sondern lediglich was die Heimbilanz aller Rheinlandligisten angeht. Doch immerhin fügten die Altenkirchener und Neitenser diesem „Spitzenreiter“ mit ihrem 2:1-Erfolg dessen erste Heimmiederlage zu. Das nötigt der Konkurrenz sicherlich Respekt ab – und hoffentlich, so die Hoffnung im SG-Lager, auch der TuS Koblenz II.

Die „Schängel“ mussten sich zuletzt dem tatsächlichen Tabellenführer FV Engers nach früher Führung noch mit 1:3 geschlagen geben. „Wir waren nicht schlechter und stehen trotzdem mit leeren Händen da“, befand TuS-Trainer Dirk Laux hinterher. Was die Kräfteverhältnisse im Vergleich mit der SG Altenkirchen anbetrifft, sind die Koblenzer vom Papier her klar die bessere Mannschaft, immerhin trennen den Fünften vom Zwölften sechs Punkte. Doch der Schein trügt. Ein Sieg gegen die TuS, und die SG zieht zumindest virtuell mit den Koblenzern gleich. Denn das Team von Trainer Cornel Hirt hat in der Hinrunde bereits an einem



Kevin Kostka läuft Eisbachtals Sandro Fuchs in dieser Szene zwar hinterher, am Ende hatten er und die SG Malberg beim 2:0 aber die Nase vorn. Ähnlich soll es nun auch im Heimspiel gegen Morbach laufen. Foto: Andreas Hergenbahn

Spieltag ausgesetzt, was den Gästen von Rhein und Mosel hingegen noch bevorsteht.

■ **Spvgg EGC Wirges - SG 06 Betzdorf (19.30 Uhr).** Wirges gegen Betzdorf – eine Paarung, die im Rheinland Klang hat, und die an bessere Zeiten in der Oberliga erinnert. Das Westerwald-Duell spielt sich in dieser Saison aber eine Etage tiefer „nur“ in der höchsten Klasse des Verbandes ab. Und trotzdem: gemessen am Tabellenstand der Gastgeber und am Negativtrend der Gäste darf auch

diesmal ein Kräftemessen erwartet werden, in dem sich beide Mannschaften nichts schenken.

Für die Betzdorfer ist es dabei ein Spiel mit ähnlichen Vorzeichen wie zuletzt. Denn wie schon gegen die SG Saartal Irsh geht es auch heute Abend gegen den Tabellenletzten. Für diese ungewöhnliche Konstellation sorgte die SG 06 höchstselbst, da Irsh durch den 1:0-Erfolg an den Wirgesern vorbeizog, die ihrerseits mit 0:3 in Mülheim-Kärlich baden gingen und nun das Tabellenende zieren. In Betzdorf haben sie mittlerweile al-

lerdings andere Sorgen als die Platzierungen der Gegner. Das hat auch Trainer Marco Weller längst erkannt, der nach fünf Niederlagen aus den letzten sechs Spielen auch von einer zunehmenden Verunsicherung spricht, die sich in den Köpfen seiner Spieler breit mache. Eine Verunsicherung, die anscheinend auch zu unüberlegten Handlungen führt. So ließ sich Mirkan Kasicki gegen Irsh zu einer Tüchtigkeit hinreißen, die die ohnehin schon große Personalnot der SG noch weiter vergrößert. Da mutet es schon etwas skurril an, dass Er-

sel Sahin nach abgessener Rotsperrung nun in Wirges wieder zur Verfügung steht.

■ **SG Malberg/Rosenheim - SV Morbach (20 Uhr).** Geduld zahlt sich eben manchmal aus. Genau die bewährten die Malberger kürzlich bei ihrem Gastspiel in Nentershausen und bezwangen den Tabellenzweiten Eisbachtaler Sportfreunde prompt mit 2:0. „Wir haben auf Fehler des Gegners gelaunt“, umschreibt Trainer Michael Boll seinen Plan, der letztendlich aufging. Kenny Scherreiks und Markus Nickol nutzten die Gelegenheiten in der Schlussphase eiskalt und beförderten ihre Mannschaft damit wieder in die obere Tabellenhälfte. An diesem Stand soll sich heute Abend nichts ändern. Vielmehr wollen sich die Malberger vom nächsten Gegner mit einem weiteren Sieg weiter absetzen, als ihn im Falle einer Niederlage wieder an sich vorbeiziehen zu lassen. „Wenn wir genauso auftreten wie gegen Eisbachtal, können wir auch dieses Spiel positiv für uns bestreiten“, weiß Boll.

Konstanz ist also gefragt. Und damit genau das, was den Rot-Weißen nach Meinung ihres Trainers in dieser Saison bislang fehlt. „Wir müssen solche Leistungen auch mal über mehrere Spiele hinweg bestätigen.“ Für dieses Unterfangen dürfte der SV Morbach gerade recht kommen. Denn die Hunsrück haben auswärts bislang nur wenig zustande gebracht, außer bei den Punkteteilungen in Koblenz und Badem (jeweils 1:1) gab es für sie noch nichts zu ernten. Einen ängstlichen Gegner erwartet Boll deshalb aber nicht. „Es wird sicherlich ein anders Spiel wie zuletzt, aber ich gehe davon aus, dass Morbach schon auch mitspielen wird.“ Verzichten müssen die Gastgeber auf Steffen Löh und Yannick Tsannang sowie auf die Langzeitverletzten Joshua Brenner, Sven Heidrich und Tim Pfeiffer, die aber zumindest schon wieder im Einzeltraining sind.

Andreas Hundhammer

Pils-Cup: Feld steht

Hallenfußball Wie gehabt nehmen 40 Teams teil

■ **Hachenburg.** Das Hallenfußball-Turnier um den „Hachenburger Pils-Cup 2017“ wird vom 27. bis 29. Januar in der Rundsporthalle ausgetragen, die Gruppenauslosung erfolgt am Montag, 7. November, von 20 Uhr an im Schallender der Hachenburger Brauerei.

Wie in den Vorjahren spielen 40 Seniorenmannschaften um den Turniersieg, die Organisatoren mussten etlichen weiteren Interessenten eine Absage erteilen.

■ **Gesetzte Teams (7):** SG Betzdorf, SV Rot-Weiß Hadamar (Titelverteidiger), Team Oddset, Spvgg EGC Wirges, SG Malberg/Rosenheim, Spfr Eisbachtal, SG Altenkirchen/Neitersen.

■ **Bezirksliga (9):** SG Emmerichenhain, SG Ellingen, VfL Hamm, SG Westerburg, SG Hundsangen, VfB Wissen, SG Weitefeld, SG Müschenbach, TuS Montabaur.

■ **Kreisliga A (11):** VfB Niederdreisbach, SV Stockum-Püschchen, SG Wallmenroth, SSV Weyerbusch, SG Herdorf, SG Alpenrod, SG Puderbach, SV Mengerskirchen, SG Daaden, SG Herschbach-Schenkelberg, SC Berod-Wahlrod.

■ **Kreisliga B (8):** SG Mörlen/Norken, SG Rennerod, SSV Hattert, SG Fehl-Ritzhausen, SG Kirburg/Hof, SV Derschen, SG Atzeln/Nister, SG Mündersbach/Röblich.

■ **Kreisliga C/D (5):** SV Gehlert, TuS Wied, FSV Kroppach, SG Ingelbach/Borod-M., FSV Merkelbach.

Auslosung am 2. November

■ **Bitburg.** Am Mittwoch, 2. November, erfolgt um 18 Uhr in der Genießer-Lounge der Bitburger Marken-Erlebniswelt in Bitburg die Auslosung der Viertel- und Halbfinalbegegnungen um den Fußball-Rheinlandpokal 2016/17. Die Lose ziehen wird Ronny Weller, Olympiasieger im Gewichtheben bei den Olympischen Spielen 1992 in Barcelona. Darüber hinaus wird Patrick Reifenscheidt von seinen Erlebnissen berichten – der 40-Jährige aus Nentershausen war Teammanager der deutschen U21-Nationalmannschaft bei den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro in diesem Jahr.

Im Wettbewerb befinden sich noch die Sportfreunde Eisbachtal, der FV Engers, die TuS Koblenz, der FSV Salmrohr, der FSV Trier-Tarforst, der FC Karbach, Eintracht Trier und die SG 2000 Mülheim-Kärlich.

Jugendfußball überkreislich

C-Jugend-Rheinlandpokal, 2. Runde

| | |
|------------------------------------|------|
| FC Plaidt II - JSG Augst Neuhäusel | 1: 5 |
| JSG Bad Breisig - JSG Ellingen | 2:12 |

D-Jugend-Rheinlandpokal, 2. Runde

| | |
|---|-----|
| JSG Ahrbach - JSG Atzeln | 3:8 |
| Spvgg EGC Wirges II - JSG Fehl-Ritzhausen | 6:0 |
| TuS Koblenz III - TuS Rot-Weiß Koblenz | 2:1 |

Jugendfußball Ww./Sieg

D-Junioren-Kreisliga, Staffel 1

| | |
|---------------------------------------|-----|
| Niederfischbach - JSG Gebhardshain II | 7:0 |
|---------------------------------------|-----|

| | | | | |
|----------------------------|---|-----|---|----|
| 1. SV Niederfischbach | 6 | 31: | 2 | 16 |
| 2. JSG Wippetal Katzwinkel | 6 | 18: | 7 | 11 |

| | | | | |
|--------------------------|---|-----|----|----|
| 3. JSG Kirchen | 6 | 11: | 8 | 10 |
| 4. SV Niederfischbach II | 5 | 15: | 14 | 10 |
| 5. TSV Liebenscheid | 5 | 12: | 10 | 9 |
| 6. JSG Herdorf II | 6 | 22: | 31 | 6 |
| 7. JSG Betzdorf III | 6 | 10: | 18 | 3 |
| 8. JSG Gebhardshain II | 6 | 10: | 39 | 0 |

Handball

Männl. A-Jugend-Rheinlandliga

| | |
|----------------------------------|-------|
| JSG Betzdorf/W. - JSG Obere Nahe | 22:24 |
|----------------------------------|-------|

| | | | | |
|-----------------------|---|------|-----|-----|
| 1. JSG Vulkaneifel | 4 | 118: | 75 | 8:0 |
| 2. JSG Trier/I./Schw. | 3 | 96: | 68 | 6:0 |
| 3. HSV Rhein-Netze | 5 | 143: | 122 | 7:3 |
| 4. JSG Hunsrück | 3 | 99: | 81 | 3:3 |
| 5. JSG Obere Nahe | 4 | 93: | 121 | 4:4 |
| 6. JSG Bendorf/V. II | 3 | 71: | 67 | 2:4 |
| 7. TV Bassenheim | 2 | 44: | 59 | 0:4 |
| 8. HV Miehlen | 2 | 17: | 63 | 0:4 |
| 9. JSG Betzdorf/W. | 4 | 92: | 117 | 0:8 |

Aufholjagd nicht von Erfolg gekrönt



■ **Betzdorf.** Die A-Jugend der JSG Betzdorf/Wissen wartet in der Handball-Rheinlandliga weiterhin auf ihren ersten Saisonsieg. Die Kombinierten von der Sieg unterlagen der JSG Obere Nahe mit 22:24. Die Gastgeber lagen zur Pause mit 10:15 zurück, rappelten sich danach noch einmal auf, aber die Aufholjagd war nicht mehr von Erfolg gekrönt, auch weil die Betzdorfer in der Endphase innerhalb einer Minute drei Zeitstrafen kassierten. Die Tore der Einheimischen erzielten: Florian Heidrich (1), Helke Weil (2, Foto), Max Burghaus (2), Bela Erlinghagen (3), Jonas Althoff (5), Timo Lübcke (1), Thomas Greb (6), Jonas Bender (1).

Foto: Regina Brühl

Alina Gehlbach lernt viel dazu

Tischtennis B-Schülerin belegt Platz 43, Richter nicht konzentriert genug

■ **Ochtrup.** Als B-Schülerin zum DTTB-Top-48-Ranglistenturnier nach Ochtrup gefahren, hat Tischtennistalent Alina Gehlbach bei ihrem ersten Auftritt auf nationaler Ebene einen guten Eindruck hinterlassen. „Es war eine super Erfahrung für sie. Alina hat tapfer gekämpft und sich zwei Einzelsiege verdient. Sie kann zwei weitere Jahre hier spielen, da wird noch

viel passieren“, sagte TTVR-Verbandstrainer Carsten Schmidt über seinen Schützling, der Topfavoritin Anastasia Bondareva beinahe einen Satz abgenommen hätte und in der Endabrechnung Platz 43 belegte.

Paul Richter vom TuS Weitefeld-Langenbach hatte sich nach dreitägiger Vorbereitung beim Kaderlehrgang in Bad Marienberg viel

vorgenommen, musste in der Vorrunde aber bereits Abstriche machen. Erst in der Zwischenrunde und den Platzierungsspielen steigerte sich Richter. Nach vier Siegen und einer Niederlage stand Platz 35 zu Buche. „Mit einer konzentrierteren Leistung vor allem am Samstag wäre eine Platzierung um Rang 25 möglich gewesen“, meinte Carsten Schmidt.

Krönender Abschluss eines Erfolgsjahres

Motorsport Niederdreisbacher Land-Mannschaft ist das erfolgreichste Team der VLN-Saison 2016

■ **Nürburgring.** Connor De Philippo, Christopher Mies und das Niederdreisbacher Audi-Team von Montaplast by Land-Motorsport sicherten sich mit ihrem Audi R8 LMS auch den zehnten Lauf der VLN-Meisterschaft auf der 24,358 Kilometer langen Kombination aus Grand-Prix-Kurs und Nordschleife des Nürburgrings. Land-Motorsport ist mit drei Gesamtsiegen und dem Gewinn der „VLN-Speed-Trophäe“ das erfolgreichste Team der VLN-Saison 2016.

Beim 41. DMV-Münsterlandpokal, den noch einmal 140 Teams unter die Räder nahmen, beherrschte erneut die Frage nach der richtigen Reifenwahl das Geschehen. Nach einem auf nasser Strecke ausgetragenen Qualifying standen der Betzdorfer Uwe Alzen mit seinem Partner Lance David Arnold (Duisburg) und Renger van der Linde (Niederlande) im Haribo-Mercedes AMG GT3 auf Startplatz zwei. De Philippo/Mies im Montaplast-Audi gingen das Rennen von Position vier aus an. In der Klasse SP2T langte es für Oliver Schumacher (Fluterschen), Colin Lohmann (Freudenberg) und Ernst



Beim zehnten Lauf zur VLN-Meisterschaft auf dem Nürburgring feierte das Niederdreisbacher Team von Land-Motorsport seinen dritten Gesamtsieg in diesem Jahr. Foto: byJogi

Berg (Prüm) im H&S-Racing Peugeot RCZ ebenfalls für Startposition zwei, direkt gefolgt von Peter Utsch (Kirchen) und Dietmar Hanitzsch (Gütersloh) im Renault Clio der Kirchener Mannschaft von Schrotti-Motorsport.

Trotz schwieriger Bedingungen setzten sich die heimischen Protagonisten an der Spitze bestens in Szene und bestimmten den Kampf um die Gesamtführung. In der

Klasse SP2T fuhr Utsch auf Position zwei, während der H&S Racing-Peugeot mit Ernst Berg am Steuer in der ersten Runde auf einer Ölspur ausrutschte und in den Leitplanken einer Kaltverformung unterzogen wurde. Für das Fluterscher Team war damit früh Feierabend. Vorzeitig Schluss machen musste auch Uwe Alzen in Runde 17, nachdem er geführt hatte und zweimal von der Strecke abge-

kommen war. Wesentlich besser lief es für die Mannschaft um Teamchef Wolfgang Land. Sowohl Christopher Mies als auch Connor De Philippo absolvierten einen fehlerfreien Job, und auch die taktische Marschrichtung der Mannschaft passte perfekt. Nach einer Fahrzeit von etwas über vier Stunden und 27 Rennrunden steuerte Mies den Audi zum dritten Gesamtsieg der Westerwälder Mannschaft mit über zwei Minuten Vorsprung. „Das war ein krönender Abschluss einer fantastischen Saison“, zog Teamchef Wolfgang Land Bilanz. „Wir haben im ADAC-GT-Masters in unserem ersten Jahr alle drei Titel gewonnen und sind jetzt auch in der VLN das erfolgreichste Team. Darauf sind wir alle sehr stolz. Wir hatten großartige Fahrer, ein herausragendes Team und mit dem Audi R8 LMS ein perfektes Fahrzeug.“

Auch das Team von von Schrotti-Motorsport feierte einen ver-söhnlichen Saisonabschluss. Mit Klassenrang zwei hinter dem Werks-Hyundai zeigten sich Peter Utsch und Dietmar Hanitzsch sehr zufrieden. jogi